

Branchenreport 2023

Chemie, Pharma

WZ-Code 20, 21



Finanzgruppe
Branchendienst



1 Branche in Kürze

Die deutsche Chemie- und Pharmaindustrie ist in Europa, bezogen auf den Umsatz, führend. Auf dem Weltmarkt rangierte sie 2022 nach China und den USA auf Platz drei. Der Wirtschaftszweig gehört in Deutschland zu den Schlüsselbranchen – hinter dem Kraftfahrzeugbau und dem Maschinenbau. Als Vorlieferant für zahlreiche Abnehmerbranchen ist die Chemieindustrie einer der Frühindikatoren für die konjunkturelle Entwicklung und gleichzeitig Impulsgeber für die deutsche Wirtschaft.

Chemiegeschäft bleibt schwierig

Die deutsche Chemieindustrie befindet sich in einer anhaltend schwierigen Gesamtlage. Produktion und Umsatz gehen zurück, auch der Auslastungsgrad der Produktionsanlagen ist auf einem unterdurchschnittlichen Niveau. Eine schwache Nachfrage nach chemischen Produkten bei gleichzeitig hohen Energie- und Rohstoffpreisen sowie zunehmendem bürokratischen Aufwand dämpfen die Geschäftserwartungen. Vor allem bei den Grundchemikalien werden Teile der Fertigung in Wachstumsregionen verlagert. Nordamerika gewinnt als Produktionsstandort mit seinen günstigen Energiepreisen an Bedeutung. Die Auslandsinvestitionen sind seit Langem höher als die am Standort Deutschland getätigten.

Pharmazeutische Industrie beweist ihre Stärke

Die Pharmazeutische Industrie ist überwiegend krisenfest und konjunkturunabhängig. Nach dem Auslaufen der durch die Corona-Pandemie bedingten Sonderkonjunktur ging die Produktion von Pharmazeutika im Jahr 2022 zurück auf ein normales Niveau. Es ist davon auszugehen, dass die Branche auch im Jahr 2023 im In- und Auslandsgeschäft einen moderaten Wachstumskurs fortsetzen kann.

Strenger werdende regulatorische Rahmenbedingungen sowie der Preisdruck durch Generika sind eine große Herausforderung für die Pharmazeutische Industrie. Insgesamt ist angesichts der derzeitigen weltwirtschaftlichen Lage davon auszugehen, dass neue Produkte, ein verändertes Patentportfolio und der steigende Auslandsumsatz, aber auch eine Stärkung der inländischen Produktion den Wachstumskurs der Branche sichern. Künstliche Intelligenz zur schnellen und effizienten Entwicklung neuer Medikamente sowie der Bereich der personalisierten Medizin sind wichtige Bausteine für die Entwicklung der Branche.

Nachhaltigkeit

Die Chemiebranche (**WZ-Code 20**) weist erhöhte Nachhaltigkeitsrisiken auf (S-ESG-Score Note D), die Pharmabranche (**WZ-Code 21**) geringe Nachhaltigkeitsrisiken (S-ESG-Score Note B).

Auszug aus Kap. 6: Chancen und Risiken im Überblick

Chancen
Kosten- und Ressourceneffizienz durch Digitalisierung
Industrielle Biotechnologie durch Biosimilars als Wachstumsmärkte
Risiken
Stark steigende Energie- und Rohstoffpreise
Weltpolitische Unabwägbarkeiten

Quelle: Branchendienst der Sparkassen-Finanzgruppe

Inhalt

1	Branche in Kürze	2
2	Branchenbeschreibung	4
3	Branche in Zahlen	7
3.1	Volkswirtschaftliche Kennzahlen	7
3.2	Branchenspezifische Kennzahlen der Sparkassen-Finanzgruppe	11
4	Branchenwettbewerb	18
4.1	Wettbewerbssituation	18
4.2	Bedeutende Unternehmen	20
5	Rahmenbedingungen	23
6	Trends und Perspektiven	26
	Glossar	31
	Programm der Branchenreports 2023	32
	Impressum	33



Durchblick ist einfach.
Wenn man einen
Finanzpartner hat,
der die Branche genau
kennt.

